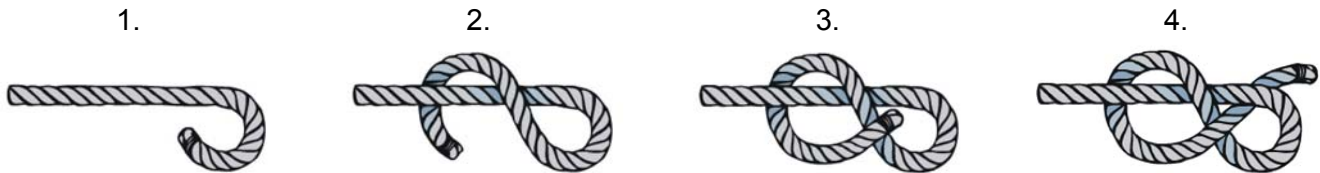


Seemännische Knoten

Achtknoten

Er wird am Ende einer Leine gebunden, um ein Herausrutschen zu verhindern.



Kreuzknoten

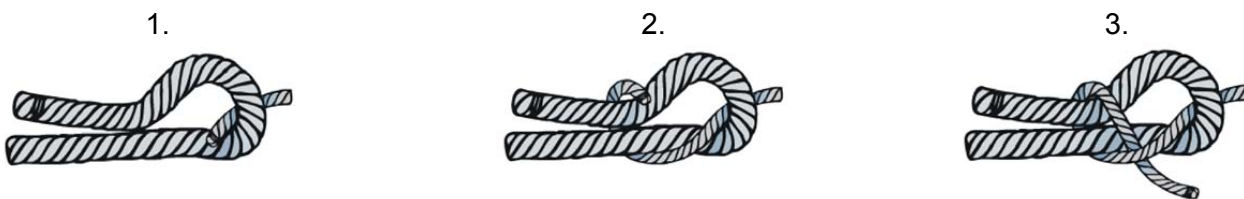
Er verbindet zwei gleich starke Enden aus demselben Material.



Schotstek

Er verbindet zwei ungleich starke Enden. Beide Knoten bei wechselnden Belastungen nicht verwenden!

In der Praxis verwendet man die Knoten um eine Wurfleine an das Ende eines Festmachers anzustecken.



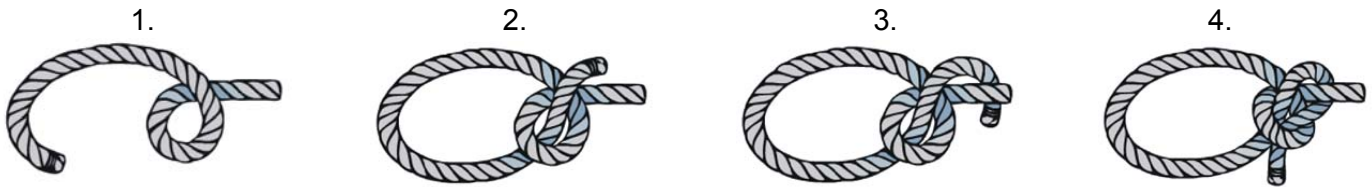
doppelter Schotstek



Palstek

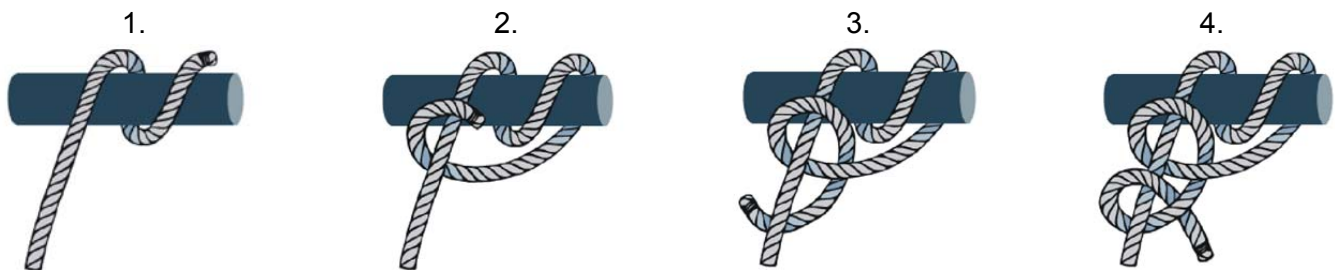
Er ist der bekannteste Seemannsknoten!

Dieser Knoten wird zum Festmachen an Pfählen oder für eine Rettungsschlinge.
Schleife zieht sich nicht zu!



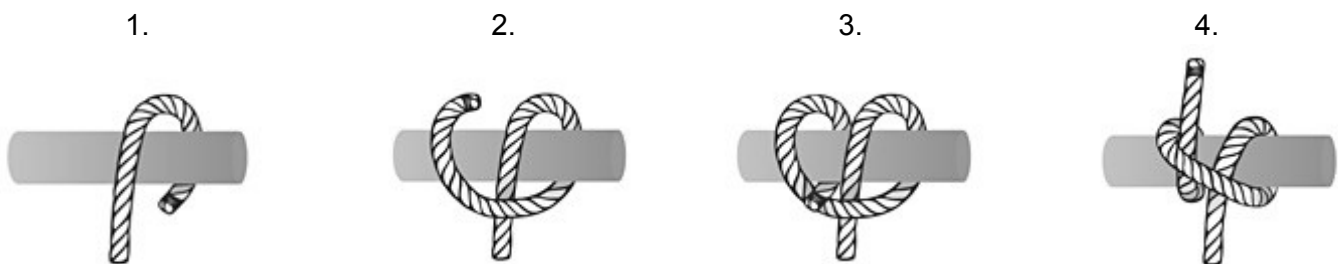
1½ Rundtörns mit zwei halben Schlägen

Mit diesem Knoten kann man eine Leine sicher an einem Ring befestigen.



Webeleinstek

Mit diesem Knoten befestigt man z.B. einen Fender an der Reling befestigen.



Webeleinstek auf Slip

Hier musst Du nur das Ende geknickt "durchstecken".

Großer Vorteil – Knoten ist leicht zu öffnen – Einfach am Ende der Schleife anziehen!

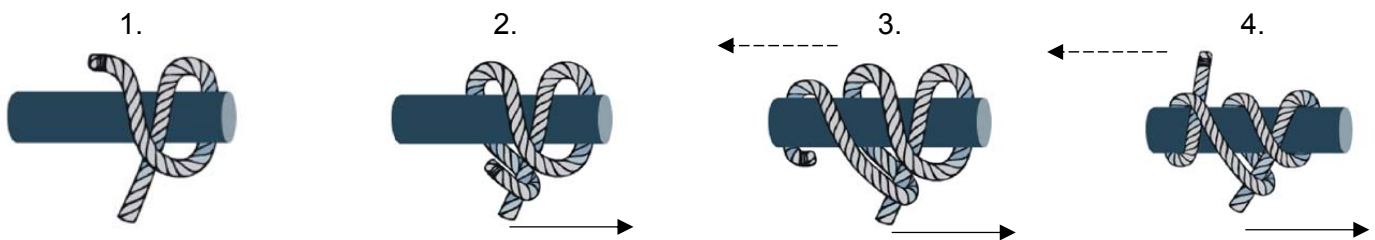


Der Stopperstek

Der Stopperstek kann über eine stärkere Leine gebunden werden um so den Zug aus dieser zu nehmen.

In einer Richtung "rutscht" er, in Gegenrichtung kann der "Zug" erfolgen.

Hier – nach rechts ZUG - nach links rutscht er!



Belegen auf einer Klamme

Belegen einer Klamme mit einer Leine.
Mit diesem Knoten kannst Du eine Leine am Boot befestigen.

